

Amt der Tiroler Landesregierung  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Freitag, den 17.1.1964, 8,30 Uhr.

Von Donnerstag auf Freitag waren in Tirol nur vereinzelt Neuschneespuen zu verzeichnen. Schwache Winde aus Nordost schaffen zur Zeit keine gefährlichen Verwehungen. Es bleibt daher nur die seit längerer Zeit andauernde geringe Schneebrettgefahr besonders an Nordhängen bestehen. Bei Schitouren ist daher etwas Vorsicht geboten. Die Tallagen sind in ganz Tirol lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7,30 Uhr

Seit gestern war im Gebiet Kaunertal kein Neuschnee mehr zu verzeichnen. Die schwachen Winde aus Nordost verursachen keine neuen Verwehungen. Außer der geringen alten Schneebrettgefahr besonders an Nordhängen bleibt die Lage ruhig. Baustellen und Straßen sind lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern, 8,30 Uhr

Im Bereich Felbertauern-Nord war in den letzten 24 Stunden kein Neuschnee mehr zu verzeichnen. Die schwachen Winde aus Nord bis Ost bringen keine Veränderung der Lage. Die Abgänge kleiner Lockerschneelawinen in Steilhängen und Schneebretter in Kammlagen sind für Baustelle und Straße ungefährlich.